Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Unterrhein-Kreis. 1810-1855

1847

89 (5.11.1847)

Visual Library

Großherzoglich Badisches

Anzeige-Blatt

für den

Unterrhein-Kreis.

1847. Freitag den 5. November. No. 89.

Bekanntmachung.

Der Bedarf an Beleuchtungsmaterial für sämmtliche Garnisonen und für das Jahr vom 1. Januar 1848 bis dahin 1849, welcher beträgt

	Unschlittlichter Pfund	Gereinigtes Lampenöl Maas	Gewöhnliches Repsöl Maas
für die Garnison Freiburg	182	27	690
« « « Kehl	—	—	80
« « « Rastatt	281	27	1320
« « « Karlsruhe	412	82	2678
« « « Bruchsal	37	56	848
« « « Kislau	—	—	211
« « « Mannheim	264	59	1429
das Montirungs-Commissariat Ettlingen	—	—	107
Zusammen	1176	251	7363

wird

Dienstag den 9. November d. J., Morgens 10 Uhr,

an die Wenigstnehmenden begeben werden.

Diejenigen, welche sich der Lieferung der Lichter oder des Oels für eine Garnison oder für mehrere Garnisonen unterziehen wollen, haben:

1) Vor Allem die bei sämmtlichen Garnisons-Commandantschaften und der unterzeichneten Stelle aufgelegten Lieferungsbedingungen einzusehen, woselbst sie auch Formulare zu den Soumissionen unentgeldlich in Empfang nehmen können.

2) Die Soumissionen haben deutlich zu enthalten, für welche Garnison und zu welchem Preise die Lieferung der Lichter oder des Oels frei in die Garnison besorgt werden will. Will die Lieferung für mehrere Garnisonen übernommen werden, so kann dies zwar in einer Soumission angeboten werden, der Preis muß jedoch für jede einzelne Garnison besonders angegeben seyn.

3) Die Soumissionen sind portofrei vor dem obengenannten Eröffnungstage versiegelt und mit der Aufschrift: „Lichter- Oel-Lieferung betreffend" an das Großh. Kriegsministerium einzusenden oder bis zum Dienstag den 9. November d. J., Morgens 10 Uhr, in die bei der unterzeichneten Stelle ausgesetzte Soumissionslade einzulegen, weil sogleich nach dem Schlage dieser Stunde mit der Eröffnung der Soumissionen begonnen und jedes spätere Angebot zurückgewiesen wird.

4) Jeder Soumittent hat seiner Soumission ein gemeinderäthliches Zeugniß darüber, daß derselbe zur Uebernahme der beabsichtigten Lieferung geeignet ist, bei Vermeidung des Ausschlusses beizulegen.

5) Die Soumittenten sind eingeladen, der Eröffnung der Soumissionen persönlich oder durch Beauftragte anzuwohnen.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1847.

Secretariat des Großh. Kriegsministeriums.

Gemp.

Erledigte Lehrstelle.

An dem Gymnasium in Donaueschingen ist eine, mit einem Reallehrer, der vorzugsweise für den Zeichenunterricht befähigt seyn soll, zu besetzende Stelle mit einem jährlichen Gehalt von 400 fl. erledigt. Die Bewerber um dieselbe haben sich längstens binnen 14 Tagen unter Vorlage ihrer Zeugnisse bei unterzeichneter Behörde zu melden.

Karlsruhe, den 25. October 1847.

Großh. Oberstudienrath.
Siegel.

Spohn.

Bekanntmachung.

No. 660. Aus dem Löw Levi'schen Stiftungsfond in Mosbach soll nach dem im Jahre 1765 errichteten letzten Willen des Stifters jedes Jahr den Betrag von Ein Hundert Gulden für die Aussteuer armer Bräute verwendet werden.

Hierbei sollen Verwandte des Stifters vor Allen der Vorzug haben; sodann die Töchter von Schriftgelehrten den Töchtern von Nichtschriftgelehrten und verwaiste Mädchen jenen vorgehen, deren Vater noch bei Leben ist.

Da nun der stiftungsmäßige Betrag von 100 fl. für das Jahr 1846 an zwei arme Bräute zu vertheilen ist, so werden die nach den erwähnten Bestimmungen Berechtigten aufgefordert, mit ihren Gesuchen, unter Beifügung obrigkeitlicher Zeugnisse über ihre Verwandtschaft mit dem Stifter, ihre Vermögensverhältnisse, ihren sittlichen Lebenswandel und ihr bereits eingegangenes Eheverlöbniß bei der Bezirks-Synagoge Mosbach, binnen 6 Wochen, sich zu melden.

Karlsruhe, den 10. October 1847.

Der Ministerial-Commissair.
Fröhlich.

vdt. Mor. Heimerdinger.

Dienst-Nachrichten.

Der kathol. Schuldienst zu Böllen, Amts Schönau, ist dem Hilfslehrer Ludwig Brenzinger zu Freudenberg, gebürtig zu St. Leon, Amts Philippsburg, übertragen worden.

Die evang. Schulstelle zu Asbach, Schulbezirks Neudenau, ist dem Schullehrer Johann Martin Brenner von Waldmichelbach übertragen worden.

Vacante Schulstellen.

Der kathol. Schul-, Meßner- und Organistendienst zu Kronau, Amts Philippsburg, ist dem Hauptlehrer Johann Anton Uihlein zu Messelhausen, Amts Gerlachsheim, übertragen und dadurch der in die erste Klasse der Volksschulen gehörende kathol. Schul-, Meßner- und Organistendienst zu Messelhausen mit einem dotationsmäßigen Einkommen von 200 fl. und dem Schulgelde, welches bei einer Zahl von etwa 76 Schulkindern auf 48 kr. für das Kind festgesetzt ist, erlediget worden. Die Competenten haben sich bei der freiherrlich von Zobel'schen Patronatsherrschaft nach Vorschrift zu melden.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

[89]1 No. 12,646. Eberbach. [Diebstahl.] In der Nacht von Sonntag den 24. auf Montag den 25. d. M. wurde ein noch neuer Nachen im Werthe von 49 fl. 24 kr., bestehend aus 4 Borden, von denen zwei die Seidenwände und zwei den Boden bilden, dahier entwendet.

Derselbe ist frisch getheert und mit einer etwa 9 Fuß langen Drahtkette versehen, welche mittelst einer Schraube vornen an den Nachen befestigt ist und an dem sich ein Hängschloß befand. An dem Haken der Kette befindet sich folgendes Zeichen =|=.

Wir bringen diesen Diebstahl Behufs der Fahndung auf den entwendeten Nachen und auf den zur Zeit noch unbekannten Thäter zur öffentlichen Kenntniß.

Eberbach, den 26. October 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.
Hübsch.

[89]1 No. 19,084. Schönau. [Aufforderung.] Die nachbenannten Conscriptionspflichtigen aus der Altersklasse vom Jahre 1828 werden hiemit aufgefordert, sich binnen 6 Wochen bei dem hiesigen Bezirksamte zu stellen und ihr Ausbleiben bei der Aushebung zu rechtfertigen, widrigenfalls dieselben als Refractaire angesehen und die gesetzliche Strafe gegen sie erkannt werden wird.

1) Johann Baptist Kiefer von Altenstein, mit Loos-No. 112,
2) Reinhard Muhl von Muggenbrunn, mit Loos-No. 121.

Schönau, den 25. Oct. 1847.

Großh. Bezirksamt.

Heß.

[89]1 Mosbach. [Urtheil.] Da Jakob Bender von Auerbach der Aufforderung vom 14. August d. J. ungeachtet bis jetzt dahier sich weder gestellt noch sonst verantwortet hat, so wird erkannt, daß 3 Prozent von seinem mitgenommenen und zurückgelassenen resp. demjenigen Vermögen, welches er in der Folge unter irgend einem Titel noch ins Ausland ziehen würde, für den großh. Fiskus einzuziehen seyen, und daß Jakob Bender die Kosten zu tragen habe.

Mosbach, den 26. October 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

B. V. d. B.

Gautier.

[89]1 No. 15,808. Adelsheim. [Entmündigung.] Johann Georg Burkard von Eberstadt wurde wegen Gemüthsschwäche entmündigt und sein Bruder Karl Burkard von Eubigheim als Pfleger für ihn verpflichtet, ohne den er keine Handlung in Bezug auf seine Person und auf sein Vermögen gültig vornehmen kann.

Adelsheim, den 22. Sept. 1847.

Großh. Bezirksamt.

Leers.

vdt. Werner.

[89]1 No. 17,991. St. Blasien. [Aufforderung.] Bei der heutigen Rekrutenaushebung ist Johann Baptist Wangart von Todtmoos mit Loos-No. 63 berufen, nicht erschienen, und wird deßhalb aufgefordert, sich bei Vermeidung der auf die Refraction festgesetzten Strafen binnen 6 Wochen dahier zu stellen.

Zugleich werden sämmtliche Polizeibehörden ersucht, ihn in Betretungsfalle zu arretiren und hierher abzuliefern, oder im Fall von seinem etwa erfolgten Tode sichere Kunde vorliegt, solche anher mitzutheilen.

St. Blasien, den 20. Oktbr. 1847.

Großh. Bezirksamt.

v. Laroche.

vdt. Heringer.

[89]1 No. 17,990. St. Blasien. [Aufforderung.] Bei der heutigen Rekrutenaushebung ist Joseph Oberle von Amrigschwand mit Loos-No. 36 berufen, nicht erschienen, und wird deßhalb aufgefordert, sich bei Vermeidung der auf die Refraction gesetzten Strafen binnen 6 Wochen dahier zu stellen.

Zugleich werden sämmtliche Polizeibehörden ersucht, ihn im Betretungsfalle zu arretiren und hierher abzuliefern, oder im Fall von seinem etwa erfolgten Tode sichere Kunde vorliegt, solche anher mitzutheilen.

St. Blasien, den 20. Oct. 1847.

Großh. Bezirksamt.

v. Laroche.

vdt. Heringer.

[89]1 No. 31,813. Mosbach. [Bekanntmachung.] Für die Gemeinde Daudenzell wurde heute Gemeinderath Andreas Groß von da als Wildschadensschätzer eidlich verpflichtet, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Mosbach, den 29. October 1847.

Großh. Bezirks-Amt Neudenau.

Lindemann.

vdt. Eisenhut.

[89]1 No. 12,474. Eberbach. [Fahndung.] Der ledige Küfergeselle Franz Joseph Haaf von Ferdinandsdorf, Amts Neudenau, steht dahier wegen Mißhandlung des Leonhard Egner von Mülben in Untersuchung. Da der jetzige Aufenthaltsort des Franz Joseph Haaf von Ferdinandsdorf unbekannt ist, so ersuchen wir sämmtliche Behörden auf denselben fanden und ihn im Betretungsfalle nach Abnahme seiner Legitimationspapiere mit Laufpaß hierher zu weisen.

Eberbach, den 27. October 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

Hübsch.

[89]1 No. 29,354. Säckingen. [Aufforderung.] Die nachbenannt Conscriptionspflichtigen aus der Altersklasse vom Jahr 1847 werden andurch aufgefodert, sich binnen 6 Wochen dahier zu stellen und ihr Ausbleiben zu rechtfertgen, widrigenfalls dieselben als Refractärs angesehen und die gesetzliche Strafe gegen sie erkannt werden würde.

1) Benedikt Heß von Oberschwörstadt Loos-No. 20.
2) Adolph Denz von Obersäckingen Loos-No. 49.
3) Johann Bapt. Geiger von Hütten Loos-No. 84.
4) Johann Berger von Hänner L.-No. 137.

Säckingen, den 22. October 1847.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Schey.

[89]1 No. 6188. Bruchsal. [Landesverwei-

sung.] Anna Maria Müller von Plattenhardt, k. w. Oberamtsgerichts Stuttgart, welche wegen Diebstahls durch hohes Urtheil großherz. Hofgerichts des Unterrheinkreises vom 17. October 1845 No. 11,145. I. Cr. Senat, zur Erstehung einer Zuchthausstrafe von zwei Jahren condemnirt wurde, hat ihre Strafe am 1. kom. Mts. erstanden, wird aus der Strafanstalt entlassen, und in Folge obigen hohen Urtheils aus dem Großherzogthum verwiesen.

Signalement.

Dieselbe ist 20 Jahre alt, 5' groß, hat blonde Haare und Augenbraune, blaue Augen, ovales Gesicht, gesunde Farbe, niedere Stirne, kleine Nase und kleinen Mund, gute Zähne und rundes Kinn.

Bruchsal, den 30. October 1847.

Großh. Zucht- u. Correctionshaus-Verwaltung.

[89]1 No. 38,742. Mannheim. [Bekanntmachung.] Die gegen Handelsmann B. L. Rund von Mannheim erkannte Gant wurde mittelst eines Borg- und Nachlaßvergleichs und richterlicher Bestätigung desselben unterm 20. d. M. wieder aufgehoben, was auf Ansuchen des B. L. Rund hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Mannheim, den 30. October 1847.

Großh. Stadtamt.

Mallebrain.

vdt. Kühne.

[89]1 No. 22,091. Neckarbischofsheim. [Verschollenheits-Erklärung.] Da auf die ergangene Edictalladung vom 20. August v. J., No. 16,753, Christian Sebastian und Georg Adam Wick in Epfenbach sich zur Empfangnahme ihres in 1041 fl. 10 kr. bestehenden mütterlichen Vermögens nicht gemeldet haben, so werden dieselben für verschollen erklärt, und solches den nächsten Anverwandten gegen Sicherheitsleistung ausgefolgt.

Neckarbischofsheim, den 23. October 1847.

Großh. Bezirksamt.

Benitz.

Straud.

[89]1 No. 37,492. Bruchsal. [Fahndungswiderruf.] Der unterm 22. September d. J. ausgeschriebene Bonifazius Dreher von Weiher wurde unterm Heutigen von der Gendarmerie arretirt, weßhalb die gegen ihn erlassene Fahndung anmit zurückgenommen wird.

Bruchsal, den 25. October 1847.

Großh. Oberamt.

Würth.

[89]1 No. 27,711. Wiesloch. [Aufforderung.] Andreas Rühl von Mühlhausen soll in einer Untersuchungssache einvernommen werden; da derselbe aber von Hause abwesend und sein gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt ist, werden die verehrlichen Amts- und Polizeibehörden ersucht, ihn auf Betreten mit Laufpaß hieher zu weisen.

Wiesloch, den 20. October 1847.

Großh. Bezirksamt.

Bleibimhaus.

Zehntablösungen.

In Gemäßheit des §. 74 des Zehntablösungsgesetzes wird hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß die Ablösung nachgenannter Zehnten endgültig beschlossen wurde:

1) im großh. bad. fürstl. fürstenb. Bezirksamt Donaueschingen:

[88]2 zwischen der Pfarrei Immendingen und der fürstlichen Standesherrschaft Fürstenberg, wegen des der Erstern auf dem fürstl. Cameralgut Bachzimmern zustehenden Zehntens;

2) im Bezirksamt Constanz:

[88]2 zwischen der großh. Pfarrei Dingelsdorf und den dortigen Zehntpflichtigen;

3) im Bezirksamt Stockach:

[87]3 zwischen der zehntberechtigten kathol. Pfarrei Stockach und den Zehntpflichtigen von da;

Alle diejenigen, die in Hinsicht auf diese abzulösenden Zehnten in deren Eigenschaft als Lehenstück, Stammguts-Theil, Unterpfand u. s. w. Rechte zu haben glauben, werden daher aufgefordert, solche in einer Frist von 3 Monaten nach den in den §§. 74 bis 77 des Zehntablösungsgesetzes enthaltenen Bestimmungen zu wahren, andernfalls aber sich lediglich an den Zehntberechtigten zu halten.

Untergerichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Schuldenliquidationen.

[88]2 A.-No. 21,136. Ladenburg. [Gantkenntniß.] Ueber das Vermögen des Anton Schmitt von Heddesheim haben wir Gant erkannt und wird Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Mittwoch den 17. November,
früh 9 Uhr,

anberaumt. Wer nun aus was immer für einem Grund einen Anspruch an diesen Schuldner zu machen hat, hat solchen in genannter Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse,

schriftlich oder mündlich, persönlich oder durch Bevollmächtigte dahier anzumelden, die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, und zugleich die ihm zu Gebote stehenden Beweise sowohl hinsichtlich der Richtigkeit als auch wegen des Vorzugsrechts der Forderung anzutreten.

Auch wird an diesem Tage ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht, dann ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, und sollen hinsichtlich der beiden letzten Punkte und hinsichtlich des Borgvergleichs die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Ladenburg, den 4. Oct. 1847.

Großh. bad. Bezirksamt.

Betz.

[88]2 No. 38,384. Mannheim. [Gantkenntniß.] Gegen Handelsmann Peter Eßwein von hier ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Mittwoch den 1. Dezember 1847,
Vormittags 9 Uhr,

auf diesseitiger Stadtamtskanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, Borg- und Nachlaßvergleiche versucht, und sollen in diesem Bezug die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Mannheim, den 28. Oct. 1847.

Großh. Stadtamt.

Mallebrein.

Kauf-Anträge.

[89]1 Sinsheim. [Liegenschaftsversteigerung.] Gegen Karl Bender jung dahier wird der Gerichtszugriff auf

Mittwoch den 1. Dezember d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

vollzogen, wobei dessen nachbeschriebene Liegenschaften nach erreichtem oder überbotenem Schätzungswerth den gesetzlichen Zuschlag erhalten.

Gebäude.

Schätzungspreis fl.

1.

a. Die Hälfte eines zweistöckigen Wohnhauses, der untere Stock, mit gewölbtem Keller u. Durchfahrts-Ueberbau auf der langen Seite dahier, vornen die Straße, hinten Elkan Apfel, einers. derselbe, ands. Joh. Lud. Schieck;

b. Eine halbe Scheuer allda, jetzt zu Wohnung und Werkstätte eingerichtet, vornen auf voriges Haus, hinten auf eigenen Garten stoßend. 1200

2.

Ein halbes zweistöckiges Wohnhaus auf der langen Seite dahier, wovon der untere Stock zu Stallung eingerichtet ist, eins. Elkan Apfel, ands. Johann Frank Wittib. 410

Garten.

3.

3 Rth. alten, oder $7^{0}/_{10}$ Rth. n. M., hinter der ad b genannten Scheuer, neben Heinrich Weigel und Leonhard Geiger. 30

4.

$16^{1}/_{2}$ Rth. alten, oder $43^{2}/_{10}$ Rth. n. M. in der Kappisau, Pl.-No. 297 u. 298, eins. Jak. Haberland, ands. Franz Rottenbiller. 120

Aecker.

5.

$26^{3}/_{4}$ Rth. alten oder 70 Rth. n. M., im Quellenberg, Pl.-No. 1679, eins. Sebastian Ostermeier, ands. Karl Nägele. 50

6.

2 Vrtl. 12 Rth. alten, oder 2 Vrtl. $41^{1}/_{10}$ Rth. n. M. Acker im Ufbach, Pl.-No. 180 und 181, eins. Wilhelm Breuninger, ands. Mathäus Gastmanns Erben. 160

Dies bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Sinsheim, den 25. Oktober 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Haag.

[89]1 Philippsburg. [Liegenschaftsversteigerung.] Montag den 22. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden aus der Verlassenschafsmasse der verlebten Josephine und Bernhardine Riehl dahier, folgende Liegenschaften der Erbvertheilung wegen öffentlich in dem Rathhause zu Eigenthum versteigert:

1.

1 Mrg. 20 Rth. altes Maaß Acker im

Schätzungspreis fl.

Kleinfeld, 1te Gewann, eins. Kath. Barb. Heiß, ands. Joh. Riehl, tarirt zu 450

2.

2 Vrtl, 13 Rth. altes Maaß Scharpen-Acker, eins. Ludwig Hildenstab, ands. Joh. Riehl, tarirt zu 350

3.

1 Vrtl. altes Maaß Acker auf der Hohwiese, 1te Gewann, eins. Christian Hildenstab, ands. Rochus Huila, tarirt zu 150

mit dem Anfügen, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Philippsburg, den 30. October 1847.

Bürgermeisteramt.

Heintz.

vdt. Noppert, Rthschrbr.

[89]1 Philippsburg. [Liegenschaftsversteigerung.] Montag den 22. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden aus der Erbmasse des verlebten Franz Anton Riehl, verbunden mit der Vermögensvertheilung der Franz Riehl'schen Kinder dritter Ehe, folgende Liegenschaften, der Erbvertheilung wegen, in dem Rathhause dahier öffentlich zu Eigenthum versteigert:

Schätzungspreis fl.

1.

3 Vrtl. 35 Rth. altes Maaß Acker im Pfriemenfeld, eins. Franz Riehl, ands. Fr. Peter Boos, Tar 180

2.

27 Rth. altes Maaß Acker in der Molzau, neben der Stadt-Allmend und Franz Riehl, Tar 100

3.

1 Vrtl. altes Maaß Acker beim Gerbhaus, eins. Joh. Krieger d. j. Erben, ands. Franz Riehl, Tar 260

4.

10 Rth. altes Maaß Acker auf der Hohwiese, eins. Anton Horwedel, ands. Franz Riehl d. ä., Tar 35

5.

1 Vrtl. 6¾ Rth. altes Maaß Acker im Pfriemenfeld, neben Sebastian Walter u. Franz Riehl, Tar 50

6.

1 Vrtl. 30¾ Rth. altes Maaß Wiese an der Kreuzschließe, eins. Ludwig Hildenstab, ands. Franz Riehl, Tar 300

mit dem Anfügen, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Philippsburg, den 30. October 1847.

Bürgermeisteramt.

Heintz.

vdt. Noppert, Rthschrbr.

[89]1 Schwetzingen. [Liegenschaftsversteigerung.] Auf den Grund ergangener richterlicher Vollstreckungsverfügung werden dem Bürger und Bäckermeister Heinrich Frey von hier nachfolgend beschriebene Liegenschaften

Montag den 6. Dezember l. J.,
früh 8 Uhr,

im Rathhause dahier versteigert, und wenn mindestens der Schätzungspreis erreicht wird, sogleich endgültig zugeschlagen.

1.

No. 822. 1 Vrtl. 5251 Fuß n. b. M. Acker in der 46. kurzen Spitzgewann, neben Jak. Zahn und Abraham Frey.

2.

No. 1519. 5765 Fuß n. b. M. Acker in der 64. klein Rehliggewann, neben Sebastian Ritter und Jak. Willauer.

3.

No. 2732. 5765 Fuß n. b. M. Acker in der 77. Winkelgewann, neben Heinrich Gund und Jak. Braun.

4.

No. 2986. 7730 Fuß n. b. M. Acker in der 78. Altmühlgewann, neben Abraham Frey und Georg Frey.

5.

No. 2995. 1 Vrtl. 3837 Fuß n. b. M. Acker allda, neben Abraham Forschner und selbst.

6.

No. 2995 a. 1 Vrtl. 3679 Fuß n. b. M. Acker allda, neben selbst und dem Weg.

7.

No. 36. 2 Vrtl. 0833 Fuß n. b. M. Acker in der 2. Hardtgewann, neben Abraham Frey und Peter Ackermann.

Schwetzingen, den 29. October 1847.

Bürgermeister.

Welde.

[89]1 No. 540. Michelfeld. [Liegenschaftsversteigerung.] Da bei der heute abgehaltenen Liegenschaftsversteigerung des hiesigen Bürgers und Taglöhners Johannes Böhmer die in diesen Blättern No. 85 und 86 beschriebenen Liegenschaften kein Gebot erhielten, so werden dieselben

Mittwoch den 10. November l. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause zu einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, mit dem Beifügen, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn auch solche unter dem Schätzungspreis bleiben werden.

Dieses wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Michelfeld, den 27. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Dreher.

vdt. Walther.

[89] 1 Rohrbach bei Heidelberg. [Liegenschaftsversteigerung.] Richterlicher Verfügung zufolge, wird man Freitag den 26. Nov. l. J.,

Mittags 1 Uhr,

den Salomon David'schen Eheleuten öffentlich versteigern.

Ein einstöckigtes Wohnhaus mit gewölbtem Keller nebst Viehstall im Unterdorf, eins. Anton Braun, andſ. Seligmann, geschätzt zu 500 fl.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Rohrbach, am 26. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Eisengrein.

vdt. Feigenbutz, Rthschr.

[89] 1 Mannheim. [Liegenschaftsversteigerung.] Das zum Nachlasse des Webermeisters Paul Ehrmann dahier und seiner Ehefrau Christina Elisabetha geborenen Belser gehörige, dahier im Quadrate Lit. R 5 No. 4 gelegene Haus sammt Nebengebäude wird am Mittwoch den 24. November 1847. Nachmittags 3 Uhr auf dem Geschäftszimmer des Notars Meyer, unter Vorbehalt obervormundschaftlicher Genehmigung, der Theilung wegen öffentlich versteigert. Die Realität ist 30' 6'' breit, und 100' tief, und eignet sich besonders zum Betriebe eines Raum erfordernden Gewerbes.

Mannheim, am 1. November 1847.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

Winther.

F. Meyer.

[89] 1 Pleutersbach. [Liegenschaftsversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung vom 7. v. M. No. 10,236 werden bis

Mittwoch den 24. November l. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf hiesigem Gerichtszimmer untenbeschriebene zur Gantmasse des Michael Zimmermann III. von hier gehörigen Liegenschaften öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird, als:

Schätzungspreis fl.

1.

Die Hälfte eines zweistöckigen Wohnhauses dahier an der Neckargasse, neben Johann Philipp Groß und Philipp Zimmermann jung, mit circa 6 Rth. dabei liegendem Pflanzgarten. 250

2.

Die Hälfte einer neuerbauten Scheuer mit Stallung und Hofraithe daselbst, neben Adam Groß Wtb. und Hiob Zimmermann. 250

3.

$9^{5}/_{10}$ Rth. Garten im Baumgarten, neben Leonhard Münch Wtb. und Geschwistern. 27

4.

36 Rth. Acker in der Rödern, beiderseits die Mauern. 18

5.

35 Rth. Acker im Borberg neben Jak. Bartmann und Bürgermeister Rupp. 9

6.

1 Vrtl. 12 Rth. Acker im Gehacker das mittleren Theil, neben den Geschwistern beiderseits. 35

7.

$36^{3}/_{10}$ Rth. do. im Pfaffenguth das hintere Theil, neben dem Weg und den Wiesen. 55

8.

18 Rth. Neurott in der Allmend, neben Peter Riedinger und Valentin Zimmermanns Wtb. 9

9

13 Rth. do. allda. neben Gutthäter u. dem Weg. 7

10.

5 Rth. do. allda, neben Bürgermeister Rupp und dem Weg. 1

11.

$3^{3}/_{10}$ Rth. Garten im Pfaffenguth, neben Leonhard Münch und Geschwister. 10

12.

$15^{1}/_{10}$ Rth. do. allda das vordere Theil neben Leonh. Münch Wb. und dem Ackerfeld. 50

13.

$3^{5}/_{10}$ Ruth do. allda, neben Leonhard Münch und den Geschwistern. 10

14.

$12^{1}/_{10}$ Rth. do. alten Garten, das hin-

tere Theil, neben dem Ackerfeld u. Philipp Gehrig. 50

15.

$14^{2}/_{10}$ Rth. Wiese in der Neckarwiese, neben Peter Rupp und Geschwistern. 20

16.

$6^{4}/_{10}$ Rth. Wiesen im Bödelein neben Georg Baumann und Geschwistern. 6

17.

38 Rth. do. in der Timpfelwiese neben Adam Sohns und Geschwistern. 20

18.

31 Rth. do. in der obern Timpfelswiese, neben Michael Münch u. den Geschwistern 20

19.

$12^{6}/_{10}$ Rth. Wiesen in der Timpfelswiese, neben Jakob Bartmann und Geschwistern. 2

20.

$16^{2}/_{3}$ Rth allda, neben Michael Münch und Geschwistern. 25

21.

16 Rth. Garten im Pechgarten, neben Philipp Rupp und Geschwistern. 4

Pleutersbach, den 23. October 1847.

Bürgermeister.

Rupp.

vdt. Kirsch.

[87]1 Walldorf. [Liegenschaftsversteigerung.] Dem Peter Wahl, Bürger und Schuhmachermeister dahier, werden in Folge richterlicher Verfügung vom 19. v. M., No. 25,485, die unten beschriebenen Liegenschaften

Montag den 29. November l. J.,
Mittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Häuser und Gebäude.

Taxe fl.

1.

Ein einstöckiges Haus, Scheuer, Stallung und 8 Ruthen Hausgarten, dahier in der hinteren Gasse, neben Christoph Winnes I. und Mathias Deckelmann 1200

2.

1 Viertel 20 Ruthen Acker im Rockenauerpfad, neben Johann Kamm und Johann Wahl 75

Walldorf, den 22. Oktober 1847.

Bürgermeisteramt.

Horsch. vdt. Frey.

[87]1 Mannheim. [Gartenversteigerung.] Montag den 15. November d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird der zur Gantmasse des hiesigen Bürgers und Metzgermeisters Jakob Braun gehörige Neckargarten H 1 No. 3 ad $35^{8}/_{10}$ Nürnb. Ruthen einer öffentlichen Versteigerung wiederholt ausgesetzt und endgültig zugeschlagen, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Mannheim, den 18. October 1847.

Großh. Bürgermeisteramt.

Jolly.

Pfeiffer.

[87]1 G.-No. 556. Brühl. [Liegenschaftsversteigerung.] Den Bernhard Geschwill I. Eheleute dahier, werden auf richterliche Verfügung, Mittwoch den 24. November l. J., Mittags 1 Uhr, auf hiesigem Rathhaus versteigert, und bei erreicht werdendem Schätzungspreis sogleich zugeschlagen.

1.

H.-No. 73. Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Viehstall unter einem Dach, von Stein erbaut.

2.

1 Vrtl. 78 Rth. 19 Fuß n. M. Hausplatz, Hofraithe und Gartenland. Beides liegt dahier mitten im Ort, neben Karl Förster, Martin Metzger III. und Jakob Geschwill.

Brühl, den 27. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Merkel.

vdt. Weitzel.

[86]2 Schwetzingen. [Liegenschaftsversteigerung.] Die in No. 74, 76 u. 78 dieser Blätter beschriebenen Liegenschaften der Georg Gulden Wittwe und Kinder dahier

Montag den 6. Dezember l. J.,
früh 8 Uhr,

im Rathhause dahier nochmal versteigert, wobei der endgültige Zuschlag um sich ergebende höchste Gebot auch dann erfolgt, wenn damit der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Schwetzingen, den 18. Oktober 1847.

Bürgermeister.

Welde.

[86]2 Schwetzingen. [Liegenschaftsversteigerung.] Die in No. 74, 76 u. 78 dieser Blätter beschriebenen Liegenschaften des hiesigen Bürgers und Seifensiedermeisters Johann v. Nida werden

Montag den 6. Dezember l. J.,
früh 8 Uhr,

im Rathhause dahier nochmal versteigert, wobei der endgültige Zuschlag um jedes höchste

Gebot, das erfolgt, ertheilt wird, wenn damit der Schätzungspreis auch nicht erreicht werden sollte.

Schwetzingen, den 18. Oktober 1847.

Bürgermeister.

Welde.

[87]3 Heidelberg. [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Zugriffs-Verfügung, wird der Buchbinder Fried. Kohlermann Wtb.

Freitag den 26. November 1847,
Nachmittags 3 Uhr,

ihr dahier Ingrimmsstraße Lit. C. No. 93 liegendes dreistöckiges Wohnhaus, eins. Fried. Kinkel, ands. Joh. Förster, 4 Ruthen 2 Schuh 10 Zoll 6 Lin. enthaltend, auf hies. Rathhause zwangsweise versteigert und zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Heidelberg, den 22. Oktober 1847.

Bürgermeister.

Winter.

Bochmann.

[88]2 Merchingen, Amt Adelsheim. [Liegenschaftsversteigerung.] Richterlicher Verfügung zu Folge werden

Mittwoch den 17. November d. J.,
Mittags 1 Uhr,

den Andreas Egner'schen Eheleuten dahier, auf dem hiesigen Rathhause folgende Liegenschaften im Zwangswege öffentlich versteigert, und wenn der Schätzungspreis erreicht wird, endgültig zugeschlagen:

Gew.-No.	Schätzungspreis:	fl.
3197.	16 Ruthen Acker im Hamberg, eins. Michael Etzel, ands. Lazarus Straus	10
	32 Ruth. Acker am Regelberg, eins. Michael Etzel, ands. Conrad Brander	10
5519.	2 Vrtl. 20 Ruth. Acker am Bügele, eins. Georg Michael Krämer, ands. Christian Manngaß	50
1136.	1 Vrtl. 36 Ruth. Acker am Regelserg, eins. Mich. Kautzmann, ands. Joh. Zimmermann	20
	Summa fl.	90

Merchingen, den 26. Oktober 1847.

Bürgermeister.

Fluhrer.

vdt. Hufnagel, Rathschr.

[88]2 Neunkirchen. [Liegenschaftsversteigerung.] Dem Bürger und Schneidermeister Franz Joseph Schuhmacher von hier, werden in Folge richterlicher Verfügung vom 28. Septbr. l. J., No. 26,637, nachfolgende Liegenschaften, als:

Freitag den 12. Novbr. l. J.,
Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause dahier im Zwangswege öffentlich versteigert, und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten werde, als:

1.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Stall und Keller unter einem Dach, nebst der dazu gehörigen Hofraithe im Unterndorf mit Haus-No. 53. bezeichnet, neben dem Weg und Georg Brenners Wtb., vorn gemeine Straße und hinten Johann Körber, sodann

2.

2 Viertl. 3¾ Ruth. altes Maas Acker, Garten und Wiesenland in 9 Stücklein bestehend.

Neunkirchen, den 23. Oktober 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Hönig.

vdt. Bender, Rathsschr.

[88]2 Neunkirchen. [Liegenschaftsversteigerung.] Dem hiesigen Bürger und Maurer Georg Adam Winkler werden in Folge richterlicher Verfügung vom 22. September l. J., nachfolgende Liegenschaften

Freitag den 12. Novbr. l. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigt und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten werde, als:

1.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Stall und Keller unter einem Dach, nebst der dazu gehörid gen Hafraithe im Hessenberg gelegen, eins. unandſ. Gartenland, vorn die gemeine Straße, hinten selbst mit Hausgarten, sodan n

2.

2 Morgen 2 Vrtl. 27¼ Rth. altes Maas Acker, Wiesen u. Gartenland in 23 Stücken bestehend.

Neunkirchen, den 23. Oktober 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Hönig.

vdt. Bender, Rathschr.

[88]2 No. 3027. Mannheim. [Versteigerung.]

Donnerstag den 11. k. M.

wird auf dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Verwaltung ca. 5 Centner silbergrauer rein gehechelter Spinnhanf, je in Abtheilungen von 10 Pfunden, und ca. 4 Centner schöne, Hanfwerg, in beliebigen Quantitäten, öffent-

lich gegen gleich baare Zahlung versteigert wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Mannheim, den 27. Okt. 1847.

Großh. Zuchthaus-Verwaltung.

Speigler. Arnold.

[88]2 No. 745. Tauberbischofsheim. [Vergebung von Erdarbeiten.] Donnerstag den 11. k. M., Vormittags 10 Uhr, wird zu Walldürn ein Theil der Erdarbeiten zur Herstellung einer neuen Straße von da nach Rippberg, bestehend in ungefähr 330 Cubikruthen in 8 bis 9 Loosen an den Wenigstnehmenden öffentlich versteigert.

Die Lusttragenden werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß der Anfang der Steigerung bei der Mühle des Joseph Grimm zunächst unterhalb Walldürn gemacht werde, und jeder Steigerungslustige sich mit einem Bürgen zu versehen habe.

Tauberbischofsheim, den 30. Oct. 1847.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspection.

v. Delaili.

vdt. Demoll.

[87]3 Mannheim. [Hausversteigerung.] Mittwoch den 24. November d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird das dem hiesigen Bürger und Bierbrauermeister Ludwig Eberhard gehörige Haus Lit. M 3 No. 9 „zum weißen Berg", auf dem Rathhause einer öffentlichen zwangsweisen Versteigerung ausgesetzt und bei mindestens erreichtem Schätzungspreise sogleich endgültig zugeschlagen.

Mannheim, den 25. Oktober 1847.

Großh. Bürgermeisteramt.

Jolly.

Pfeiffer.

[87]3 Gaiberg. [Liegenschaftsversteigerung.] Im Wege gerichtlichen Zugriffs werden bis Mittwoch den 24. November l. J., Nachmittags 2 Uhr, hier auf der Gerichtsstube dem Ph. Jak. Zimmermann dahier, folgende Liegenschaften versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird:

1.

Ein Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Keller und Hofraithe, unter einem Dach ganz von Stein, oben im Ort, neben Joh. Ziegler und Klemens Betz.

2.

1 Vrtl. 88 Rth. 68 Fuß Gras- und Baumgarten beim Haus, neben Jeremias Wallenwein und Klemens Betz.

3.

83 Ruth. 86 Fuß Acker im Aspenwaldschlag, neben Ludwig Sauters Erben und denselben.

4.

1 Vrtl. 65 Ruth. 9 Fuß Acker in der langen Köllischkling, neben Georg Schneider und Nik. Schaller jg.

5.

86 Rth. 48 Fuß Acker in der hintern Köllischkling, neben Ludwig Sauters und Ad. Arnolds Erben.

6.

47 Ruth. 17 Fuß Acker im Angellacherpfad, neben Eva Himmelmann und Leonhard Gramlich.

7.

94 Ruth. 34 Fuß Acker im Tobel, neben Georg Wallenwein Schmitt und Georg Jakob Wallenwein h. d. Kirch.

8.

1 Vrtl. 4 Ruth. 82 Fuß Acker im Krautacker, neben Georg Abendscheins Wittib und Jakob Wallenwein jüngst.

9.

1 Vrtl. 12 Ruth. 68 Fuß Wiesen in der Mühlwiese, neben Allmend und Georg Schneider.

10.

75 Ruth. 99 Fuß Acker im Tobel, neben Friedrich Hafner und Kath. Zimmermann.

11.

55 Ruth. 3 Fuß Acker im Rambaß, neben Jakob Müller und der Angewann.

12.

44 Ruth. 55 Fuß Acker in der Weiherwiese, neben Georg Sauter und Jakob Müller.

13.

86 Ruth. 48 Fuß Acker im mittlen Pfremenschlag, neben Allmend und Gg. Klingmann alt.

14.

78 Ruth. 62 Fuß Acker im Neufeld, mittlere Gewann, neben Jakob Müller und Bernhard Wellenwein.

15.

96 Ruth. 96 Fuß Acker allda, neben Gg. Sauter und Jakob Rösch.

16.

75 Ruth. 99 Fuß Acker im Neufeld, stoßt auf die Klinge, neben Kath. Zimmermann und Jakob Krums Erben.

17.

96 Ruth. 96 Fuß Acker in der hintern Köllischkling, neben Fr. Hafner und Fr. Müller.

18.

28 Ruth. 83 Fuß Wiesen, ob dem Rain, neben Gg. Sauter und Kath. Zimmermann.

Gaiberg, den 21. Oktober 1847.

Der Bürgermeister.

Schneider.

vdt. Rectanus.

[87]3 Mannheim. [Haus-Versteigerung.] Das dahier im Quadrate Lit. S 4 No. 15 gelegene Haus wird auf Antrag des Daniel Petri hier und des Vertreters seiner erstehelichen Kinder am

Montag den 15. November 1847,
Mittags 3 Uhr,

auf dem Geschäftszimmer des Notars Meyer dahier, der Theilung wegen, unter Vorbehalt der obervormundschaftlichen Genehmigung, öffentlich versteigert.

Mannheim, den 23. Oktober 1847.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Winther.

Notar F. Meyer.

---

[89]1 Neunstetten. [Kapitalanlege.] In dem hiesigen Heiligenfonds liegen 1013 fl. zu 4½ pCt. gegen gesetzliche Schuld- und Pfand-Urkunde zum Ausleihen bereit.

Neunstetten bei Krautheim, den 29. Oct. 1847.

Der Stiftungs-Vorstand.

Gieser, Pfarrer.

I. Fleisch-Taxen bis zum 16. Novbr. 1847.

Neues Gewicht.		kr.	hl.	Neues Gewicht.		kr.	hl.
Mast-Ochsenfleisch . . .	das Pfund	14	—	Kalbfleisch	» »	12	—
Rind- od. Schmalfleisch .	» »	12	—	Hammelfleisch (die Theile v. Hals u. Brust 9 kr.)		12	—
Kuhfleisch b. d. isr. Metzgern	» »	7	9	Schweinefleisch . . .	» »	15	—

1) Die Fleischzugabe darf nur ein Zehntheil des Gewichts, 1 Pf. auf 10, und zwar von der nämlichen Gattung betragen.
2) Bei den israelit. Metzgern steht das Pfund der 1., 4. u. 5. Fleischgattung um einen halben Kreuzer wohlfeiler.

II. Marktdurchschnitts-Preise von dem Monat October 1847.

Getreide u. sonstige Früchte. Neues Maas.		fl.	kr.	hl.
Korn	das Malter	10	43	
Gerste	» »	8	38	
Spelz	» »	6	3	
Spelzkerne	» »	—	—	
Waizen	» »	—	—	
Hafer	» »	5	22	
Welschkorn	» »	7	56	
Linsen	» »	—	—	
Erbsen	» »	—	—	
Bohnen	» »	—	—	
Hirsen	» »	—	—	
Wicken	» »	—	—	
Reps	» »	—	—	
Kartoffeln	» »	3	—	
Heu, der Zentner		1	20	
Kornstroh, 100 Gebund, das Gebund zu 18 Pfund		18	—	
Spelzstroh, 100 Gebund, das Gebund zu 14 Pfund		10	—	
Mehl.				
Korn- u. Roggenmehl, das Mltr. 130 ℔		7	45	
Weißmehl in ganzer Parthie	» »	10	—	
Schwingmehl	» »	13	45	
Dunstmehl	» »	16	—	

		fl.	kr.
Schrotmehl	das Mltr.	8	—
Kern- oder Griesmehl . . .	» »	6	30
Schmalz.			
Frische Butter, . . .	das Pfund	—	24
Nierenfett	» »	—	20
Hammelfett	» »	—	20
Schweinenfett	» »	—	24
Unschlitt und Lichter.			
Rohes Unschlitt, . . .	der Zentner	25	—
Lichter, bester Gattung, .	das Pfund	—	24
Seife	» »	—	16

Brennholz. Das Klafter.	höchster Preis.		mittler Preis.		geringster Preis.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Buchenholz, 4' lang . .	24	—	22	30	18	—
do. 3' » . .	—	—	—	—	—	—
Eichenholz	17	—	16	—	14	—
Birkenholz	17	—	15	—	13	20
Eichen- und Birkenholz .	—	—	—	—	—	—
Tannenholz	16	—	14	30	12	—
Buchene Klappern . . .	18	—	17	—	16	—
Buchene Wellen, das 100	3	—	2	48	2	30
Torf, d. Mäß m. Fuhrlohn	4	30	—	—	—	—
Lohkäse, das 100 . . .	—	32	—	—	—	—

Mannheim, den 31. Octbr. 1847.

Großherzogliches Stadtamt.

Bracht.

vdt. Kesselschläger.

Brod-Preise bei den hiesigen Bäckern. Vom 1. bis 16. Novbr. 1847.

Nach eigener Erklärung der Verkäufer.

No.	Namen der Bäckermeister.	Wohnung. Lit.	Wohnung. No.	Brod. I. Sorte 4 ℔	Brod. II. Sorte 3 ℔	Wasserweck.	Milchbrod.
				Loth.			
				kr.	kr.		
1	Ackermann.	M 2	2	16	—	4	3½
2	Baumann.	S 2	16	16	10	4	3½
3	Berberich.	M 5	5	16	10	4	3
4	Böhm d. ä.	O 3	11	16	—	4½	3½
5	Böhm d. j.	D 4	19	16	—	4½	3½
6	Ernst, Johann.	Q 4	5	16	10	4½	3
7	Ernst, Jakob.	T 3	1	16	10	4½	3
8	Fesenbecker.	S 4	23	16	10	4	3
9	Filsinger.	S 1	8	16	10	4	3
10	Freimüller.	T 1	14	16	10	4	3½
11	Freising.	C 2	7	16	—	4	3
12	Glauner.	G 6	19	16	9	4	3½
13	Gräber Wwe.	G 3	1	16	10	4	3½
14	Gräber d. j.	O 4	14	16	10	4½	3½
15	Groh.	G 5	14	16	10	4	3
16	Hagen, Peter.	C 2	13	16	9	4	3
17	Hagen, Jakob.	A 2	2	16	—	4	3
18	Hauser.	H 3	13	16	10	4	3½
19	Heller.	H 2	9	16	10	4½	3½
20	Heusler.	P 6	2	16	10	4	3
21	Herdegen.	F 4	12	16	—	4	3
22	Hüther.	M 5	1	16	—	4	3
23	Kaltenthaler.	I 1	1	16	9	4½	3½
24	Kaufmann.	M 4	2	16	9	4½	3½
25	Kaufmann, Wwe.	Q 5	24	16	9	4	3½
26	Keller.	B 4	8	16	10	4	3
27	Kindt.	F 5	23	16	10	4	3
28	Kraus.	R 4	25	16	10	4½	4
29	Mack.	K 2	9	16	10	4	3
30	Marx.	F 3	14	16	9	4	3½
31	Müller, Wwe.	E 4	10	16	10	4	3
32	Oberdhan.	D 5	6	16	—	4	3½
33	Paul.	H 4	30	16	10	4½	3½
34	Schmitt.	D 6	1	16	—	4	3
35	Schmitz.	G 2	11	16	10	4½	3½
36	Schütthelm.	D 2	13	16	—	4	3½
37	Schuh.	Q 1	20	16	—	4½	3½
38	Schwarz.	C 4	14	16	—	4	3½
39	Spitz.	P 4	15	16	10	4½	3½
40	Tutein.	H 1	2	16	10	4	3½
41	Umbach.	Q 3	1	16	10	4½	3½
42	Waldbauer.	Q 4	22	16	10	4	3
43	Witz.	F 5	15	16	10	4	3

Mannheim den 31. Octbr. 1847.

Großh. Stadtamt.
Bracht.

vdt. Kesselschläger.

Verantwortl. Redacteur: Wilhelm Obermüller.
Verlag der Buchdruckerei des kath. Bürgerhospitals Mannheim.

Hierzu das Verordnungsblatt No. 46.